

„Adenons“ auch klingt, so kann er aus Adoshus entstanden seyn. An dem Adenser Berge, an der nach Poppenburg hin liegenden Seite; waren zu Grupens Zeit noch Ruinen einer alten Burg sichtbar, von welcher wahrscheinlich jener Theil des Berges auch den Namen „Burgberg“ führt.

§. 2.

Adenons oder Adensen liegt im Gau Merstem.

Adensen wird zu dem Gau Merstem zu rechnen seyn.

Herr von Wersebe ²⁾, hat die nördliche Gränze des, zur Hildesheimischen Diöcese gehörigen Gaues Gudingo, durch den zwischen diesem und dem Mindenschen Kirchensprengel befindlichen Gränzfluß, die von Springe kommende Haller bestimmt, und rechnet Dasjenige, was am linken Ufer liegt, zu dem in die Mindensche Diöcese gehörigen Gau Merstem. Hier nach ist Adensen zu diesem Gau zu rechnen, wie es auch zu dem Mindenschen Archidiaconat Patensen gehörte ³⁾.

²⁾ S. dessen „Beschreibung der Gaue zwischen Elbe“ 2c. S. 157, 159 und 209.

³⁾ S. meine Beitr. z. ält. d. Gesch. Th. 1. Urk. = Buch S. 289. Die von dem Herrn von Wersebe gelieferte